



## Andere ermutigen: Integrationspreis für Olga Neufeld

Die Lippstädterin Olga Neufeld, Kassiererin im INI-Lebensmittelmarkt „Carekauf“ am Triftweg, ist bei Rehacare-Messe in Düsseldorf vom Sozialverband VdK mit dem Integrationspreis für Menschen mit Behinderung in Ausbildung und Beschäftigung geehrt worden. Sie ist eine von landesweit acht Preisträgern. Zu Neufelds Aufgaben im Carekauf gehört neben der Kundenberatung auch das Einräumen der Re-

gale. Wenn ihr Waren aufgrund ihrer spastischen Lähmung und ihres geringen Körperwichts zu schwer seien, gelinge es ihr durch ihre freundliche und zugewandte Art, dass die Kunden mit-helfen, heißt es in einer Pressemitteilung. Der Einstieg in den Arbeitsmarkt sei der gelernten Bankkauffrau dabei erst im Anschluss an eine Qualifizierungsmaßnahme gelungen. „Menschen mit Handicap haben ein

vielfältiges Potenzial. Arbeit ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes Leben und bedeutet gesellschaftliche Anerkennung“, sagte Staatssekretär Wilhelm Schäfer (l.) vom NRW-Arbeitsministerium. Der VdK-Landesvorsitzende Karl-Heinz Fries (r.) ergänzte: „Oft wird Menschen mit Behinderung einfach zu wenig zuge-traut. Diese Haltung beruht in der Regel auf Nichtwissen.“ Dem

wolle man durch die positiven Beispiele gelungener Inklusion begegnen. Die Ausgezeichneten hätten Vorbildcharakter und sollten andere Menschen mit Behinderung ermutigen, ihren Weg zu gehen. Wie Laudator Markus Körsten (2.v.l.) sagte, will Neufeld mit dem Preisgeld von 2000 Euro ihren Führerschein in Angriff nehmen – und so noch selbstständiger werden.

■ Foto: Armin Strauch